



Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung

Fachbereich **Psychologie-Psychiatrie-Pädagogik**

Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation 2018

Sozialpsychiatrie kompakt



www.ibaf.de

Wir können den Wind nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen.“

Seneca, röm. Philosoph und Naturforscher, 1-65 n.Chr

Psychiatrie / Sozialpsychiatrie im Wandel

Sowohl in der medizinisch-wissenschaftlichen wie auch in der sozialpsychiatrisch orientierten Psychiatrie hat es in den letzten Jahren grundlegende Veränderungen gegeben. Es gibt neue Erkenntnisse über Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und den professionellen Umgang mit Betroffenen. Gleichzeitig verlagert sich die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen zunehmend in den ambulanten Bereich, in Familiengruppen oder auf bisher rein pädagogische Arbeitsfelder.

Mit der Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation wird MitarbeiterInnen aus dem Bereich sozialtherapeutischer und -psychiatrischer Arbeit sowie angrenzender Bereiche ein - wie der Titel sagt - kompaktes und umfassendes Angebot der Fort- und Weiterbildung bzgl. der wichtigsten Störungsbilder und Symptomatiken psychischer Störungen gemacht.

Inhalte

Diese sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation setzt sich im Wesentlichen aus den Psychiatrie-kompakt-Seminaren zusammen. Da alle Veranstaltungen der Reihe Psychiatrie-kompakt in sich thematisch abgeschlossen sind, ist der Einstieg bei jedem Psychiatrie kompakt -Seminar möglich.

Unsere Reihe Psychiatrie-kompakt umfasst Veranstaltungen zu psychiatrischen Störungsbildern, die in Symptomatik, Genese, Behandlung und Umgang bearbeitet werden. Sie beschäftigt sich ferner mit den aktuellen Entwicklungen in (sozial)-psychiatrischen Arbeitsfeldern und den daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Praxis. Vorbehaltlich thematischer Wünsche und Schwerpunktsetzungen der

TeilnehmerInnen, werden in dieser Fortbildungsreihe die jeweiligen Themen in intensiver und geraffter Form dargestellt. Dabei kann auf Fragen der TeilnehmerInnen zu eigenen Fällen eingegangen werden. Das Bearbeiten von Situationen aus der Praxis bildet einen besonderen Schwerpunkt.

Wichtige Stichworte zu den behandelten Inhalten bzgl. der einzelnen Störungen sind:

- subjektives Erleben der Störung (wie erlebt der betroffene seine Erkrankung?)
- neue Ergebnisse der Hirnforschung bzw. neue Erkenntnisse zu den einzelnen Störungsbildern
- Vorstellung explorativer und diagnostischer Instrumente
- störungsspezifische Gesprächsführungstechniken, Umgangsstrategien und Psychoedukation
- störungsspezifische Krisen und wie man diesen begegnet
- aktuelle Behandlungsstandards

Alle Veranstaltungen sind in sich thematisch abgeschlossen und können einzeln oder im Rahmen der Weiterbildung Sozialpsychiatrie gebucht werden. Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation basiert auf 13 Seminaren der Reihe Psychiatrie kompakt, die Sie frei aus dem Angebot wählen können. Sie werden ergänzt durch einen Hospitationsblock und das Abschlusskolloquium. Bei Interesse können Sie – nach Absprache - auch ergänzende Veranstaltungen aus anderen Angeboten des Fachbereichs wählen.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie einen Überblick über die Psychiatrie-kompakt-Seminare 2018.

Eine inhaltliche Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen finden sie im Internet:

www.ibaf.de \  Psychiatrie/Sozialpsychiatrie -> **Kurzseminar-Überblick** ->

Psychiatrie kompakt – Seminare 2018 (Änderungen vorbehalten!)

PSY WB 01/18	(Weiterbildung) Sozialpsychiatrie kompakt „Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation“	-> setzt sich aus 13 Psychiatrie kompakt-Seminaren zusammen. <i>(Einstieg jederzeit mit beliebigem Einzelseminar möglich)</i>	
PSY 61/17	Sucht I : Basiswissen (Weiterbildungsreihe 2017-2018)	08.11. – 10.11.2017	315 €
PSY 62/18	Sucht II : Pflegerisch-therapeutische Strategien I	17.01. – 19.01.2018	315 €
PSY 63/18	Sucht III : Verhaltenssuchte	27.02. – 01.03.2018	315 €
PSY 64/18	Sucht IV : Pflegerisch-therapeutische Strategien II	18.04 – 20.04.2018	315 €
PSY 01/18	Ess- und Angststörungen, AD(H)S bei Erwachsenen	25.04. – 27.04.2018	315 €
PSY 02/18	Persönlichkeitsstörungen	16.05. – 18.05.2018	315 €
PSY 03/18	Grundlagen der Traumapädagogik Dozent: Detlef Wolff	22.05. – 24.05.2018	315 €
PSY 04/18	Tiergestützte Pädagogik in sozialen Arbeitsfeldern	23.05.2018 06.06.2018 21.06.2018	315 €
PSY 65/18	Sucht V	30.05. – 01.06.2018	315 €
PSY 05/18	Geistige Behinderung und psychische Störung	13.06. – 15.06.2018	315 €
PSY 06/18	Borderline, selbstverl. Verhalten, Depression, Suizidalität	27.06. – 29.06.2018	315 €
PSY 07/18	Gesprächsführung in sozialen Arbeitsfeldern	04.07. – 06.07.2018	315 €
PSY 08/18	Grundlagen der Traumapädagogik Dozentinnen: Gabriele Boysen-Borchers + Angelika Spötter	29.08.2018 12.09.2018 20.09.2018	315 €
PSY 09/18	Schizophrenie /Drogenpsychosen, Komorbidität , Manie-Depression	05.09. – 07.09.2018	315 €
PSY 10/18	Gewaltfreie Kommunikation	26.09. – 28.09.2018	315 €
PSY 11/18	Die passenden Worte finden	24.10. – 26.10.2018	315 €
PSY 12/18	Körperorientiertes Arbeiten für Therapeuten und Menschen in sozialen Berufen - Handwerkskoffer für die Praxis	31.10. – 02.11.2018	315 €
PSY 61/18	Sucht I (neue Weiterbildungsreihe 2018 - 2019)	07.11. – 09.11.2018	315 €
PSY 13/18	Selbstfürsorge	12.11.2018 27.11.2018 12.12.2018	315 €
PSY 14/18	Posttraumatische Belastungsstörung , Somatoforme Störung und Zwangsstörung (inkl. Messie-Syndrom)	28.11. – 30.11.2018	315 €
PSY 15/18	Sicherheit am Arbeitsplatz - Umgang mit gewaltbereiten Personen	04.12. – 06.12.2018	315 €

Alle Veranstaltungen der Reihe „Psychiatrie kompakt“ sind in sich thematisch abgeschlossen und können entweder im Rahmen der Weiterbildung „Sozialpsychiatrie kompakt“ oder als Einzelveranstaltung gebucht werden.

Zielgruppe

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote sind berufs- und tätigkeitsübergreifend und wenden sich an alle MitarbeiterInnen, die in ihren beruflichen Alltag mit psychologischen oder psychiatrischen Fragen konfrontiert werden.

Sie eignen sich besonders für MitarbeiterInnen, die

- sich über aktuelle Entwicklungen in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie und deren Bedeutung für die Praxis informieren
- einen Überblick über die verschiedenen Störungen erlangen
- ihr Wissen zu Störungsbildern auffrischen oder aktualisieren
- Wissenslücken bzgl. einzelner Störungen oder Symptomatiken schließen
- sich bzgl. Behandlungs- und Umgangstandards „updaten“

möchten.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung

Sollten Sie die Eingangsvoraussetzungen nicht ganz erfüllen, kann im Einzelfall geprüft werden, ob eine Teilnahme an dieser Zusatzqualifikation sinnvoll ist.

Weiterbildungsbeginn und Weiterbildungsdauer

Das Konzept unserer „Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation“ ist sehr flexibel. Bei einer kompakten Vorgehensweise können Sie in ca. 18 – 20 Monaten zum Abschluss kommen. Wenn terminlicher oder finanzieller Spielraum für Sie wichtiger ist als eine kompakte Vorgehensweise, können Sie den Zeitraum bis zu 4 Jahren nutzen, um die 365 Gesamtstunden und die Leistungsnachweise zu erbringen. Dadurch können die Kosten und die Unterrichtstermine auf diesen Zeitraum verteilt und somit Ihren individuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Seminare sind dabei frei kombinierbar und können somit individuell auf den Bedarf am Arbeitsplatz abgestimmt werden. Sie müssen allerdings bei Ihrer Planung beachten, dass die „Psychiatrie kompakt“-Veranstaltungen im Rotationsverfahren angeordnet sind und deshalb nicht jedes Jahr alle Inhalte angeboten werden.

Da alle Veranstaltungen der Reihe Psychiatrie-kompakt in sich thematisch abgeschlossen sind, können Sie mit jedem der Psychiatrie-kompakt-Seminare in die Weiterbildung einsteigen und haben dann bis zu 4 Jahre Zeit, um die Weiterbildung abzuschließen. Anmeldungen werden fortlaufend entgegengenommen.

Weiterbildungsstruktur:

Gesamtumfang: 365 UE

Sie benötigen 312 theoretische Seminarstunden (UE), sowie den Hospitationsblock (46 UE) und das Abschlusskolloquium (7 UE).

- Fachtheoretische Seminare
- 13 „Psychiatrie kompakt“-Seminare à 24 UE (entspricht 312 UE)
- Hospitationsblock (46 UE) bestehend aus:
 - 5 Hospitationstagen (40 UE)
 - Hospitationsreflexion (6 UE)
- Abschlusskolloquium (7 UE)

Unter Umständen können bereits abgeschlossene IBAF-Fort- oder Weiterbildungen anerkannt werden.

Leistungsnachweise:

- Nachweis über 312 UE
- Nachweis über die Teilnahme an der Hospitationsreflexion
- Teilnahme am Abschlusskolloquium
- Hospitationsbescheinigung über 40 Stunden
- Schriftliche Fallarbeit / Praxisprojekt
- Vorstellung der Fallarbeit oder des Praxisprojektes im Abschlusskolloquium

Zertifikat:

Nach jedem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die entsprechende Veranstaltung.

Nach erfolgreichem Absolvieren des Abschlusskolloquiums erhalten Sie das Zertifikat

Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

„Sozialpsychiatrie kompakt“

Gesamt-Kosten: 4.265,00 €

Sie haben die Möglichkeit, den Gesamtbetrag zu Beginn der Weiterbildung zu überweisen, oder Sie erhalten für jedes Einzelseminar ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn eine Rechnung über die Seminargebühr von zurzeit 315,00 €.

Die Kosten für die Hospitationsreflexion und das Abschlusskolloquium betragen insgesamt 170 €.

Förderungsmöglichkeiten

1. Der Weiterbildungsbonus

Mit dem Weiterbildungsbonus werden Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte, Auszubildende, Inhaber von Kleinbetrieben und Freiberufler gefördert. Ab November 2014 wird die Förderung der Maßnahme durch das neue „Landesprogramm Arbeit“ fortgesetzt. Der Zuschuss zu der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds umfasst 50 Prozent der zuwendungsfähigen Seminarkosten, höchstens jedoch 2.000 Euro der Gesamtmaßnahme, der Arbeitgeber zahlt die restlichen Kosten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/weiterbildung/Weiterbildungsbonus_HT.html

2. Die Bildungsprämie

Neben der persönlichen Einstellung zum Beruf ist die regelmäßige Weiterbildung der wichtigste Faktor, um beruflich am Ball zu bleiben. Sie sorgt für die nötige Sachkenntnis, um die Herausforderungen des modernen Berufslebens immer wieder zu meistern. Wie bei der körperlichen Fitness steckt das Erfolgsgeheimnis in der Wiederholung: Wer beruflich fit bleiben will, macht lebenslanges Lernen zu seinem Trainingsprogramm.

Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Das Programm besteht aus zwei Komponenten, dem Prämiegutschein und dem Weiterbildungssparen, die miteinander kombiniert werden können.

Vom **Prämiegutschein** können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren, die mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und die über ein jährlich zu versteuerndes Einkommen von maximal 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam veranlagten Personen) verfügen. Nach einer verbindlichen Beratung in einer der rund 600 Beratungsstellen in ganz Deutschland wird ihnen, bei Erfüllen der Förderbedingungen, der Prämiegutschein ausgehändigt. Zu beachten ist, dass die Veranstaltungsgebühr der ausgewählten Weiterbildungsmaßnahme in Schleswig-Holstein maximal 1.000 Euro betragen darf.

Die zweite Komponente der Bildungsprämie ist das Weiterbildungssparen. Der Spargutschein wird ebenfalls nach einem Beratungsgespräch ausgegeben. Mit ihm ist eine vorzeitige Entnahme von nach dem Vermögensbildungsgesetz angespartem Guthaben für berufsbezogene Weiterbildungszwecke möglich, ohne dass damit die Arbeitnehmersparzulage verloren geht. Voraussetzung für den Spargutschein ist ausschließlich das Vorhandensein eines entsprechenden Ansparguthabens.

Alle Informationen unter: <http://bildungspraemie.info/>

Information

Anna Maria Hansson

Dipl.-Psychologin, IBAFgGmbH

Fachbereich: Psychologie/Psychiatrie/Pädagogik

Telefon: 04331 1306-79

E-Mail: anna-maria.hansson@ibaf.de

Information und Anmeldung

Beate Ruge

Sekretariat

IBAF-Fachbereich: Psychologie/Psychiatrie/Pädagogik

Telefon: 04331 1306-61

Telefax: 04331 1306-70

E-Mail: beate.ruge@ibaf.de

Postanschrift

IBAF gGmbH, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten in unserem Hause bietet das:

Tagungszentrum Martinshaus

Frau Anka Nobiling

Kanalufer 48

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 593-300

E-Mail: martinshaus@diakonie-sh.de

www.tagungszentrum-martinshaus.de

IBAF gGmbH, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
 Z. H. Beate Ruge; E-Mail: beate.ruge@ibaf.de
 Telefax: 043311306-55 Telefon: 04331 1306-61

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich für das folgende Seminar an:

Seminar-Nummer			
Seminar-Titel			
Beginn			
Nachname			
Vorname			
Geboren	am:		in:
Privatanschrift			
Telefon privat		Fax	
E-Mail privat			
Berufsbezeichnung			
Dienstanschrift			
Art der Einrichtung			
Mein Aufgabengebiet			
Telefon dienstlich		Fax	
E-Mail dienstlich			
Bitte senden Sie die Rechnung an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	mich privat	meinen Arbeitgeber	
Ort, Datum			
Unterschrift			

Anfahrtsbeschreibung zum
IBAF-Schulungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
☎ 0 43 31 – 13 06 61

Auf der A 7 aus Richtung Hamburg / Neumünster oder Schleswig / Flensburg oder auf der A 210 aus Richtung Kiel kommend

Im Rendsburger Kreuz der Ausschilderung „Rendsburg/Schacht-Audorf“ folgen. Sie kommen dann auf die A 210 Kiel/Rendsburg. Diesem Straßenverlauf konsequent geradeaus folgen. (Wenn sie die Ausfahrt „Schacht-Audorf“ passiert haben, geht die Autobahn in die B 202 über) Nach ca. 3 km der Ausschilderung „Kanaltunnel“ bzw. „Flensburg / Heide / Rendsburg“ folgen. Unmittelbar nach dem Kanaltunnel die Ausfahrt „Rendsburg Mitte“ nehmen, an der nächsten Ampel geradeaus über die Kreuzung fahren und dieser Straße (Friedhofsallee) bis zum Ende folgen, dann rechts abbiegen. Nach ein paar hundert Metern sehen Sie auf der rechten Seite das weiße Gebäude des Diakonischen Werkes.

Auf der B 77 aus Itzehoe oder auf der B 205 aus Neumünster kommend

Immer der Richtung Rendsburg / Flensburg folgen. Ab Jevenstedt gehen beide Bundesstraßen zusammen in eine vierspurige Schnellstraße über, die direkt nach Rendsburg und durch den Kanaltunnel Rendsburg führt. Unmittelbar nach dem Kanaltunnel die Ausfahrt „Rendsburg Mitte“ nehmen, an der nächsten Ampel geradeaus über die Kreuzung fahren und dieser Straße (Friedhofsallee) bis zum Ende folgen, dann rechts abbiegen. Nach ein paar hundert Metern sehen Sie auf der rechten Seite das weiße Gebäude des Diakonischen Werkes.

Das IBAF gGmbH, Zentrum für Fort- und Weiterbildung finden Sie, wenn über den Parkplatz gehen und sich rechts an das Schwedenhaus II halten.

Herzlich Willkommen!



Buslinien: 10, 11, 12

Hinweise

Parkplätze

Es wurden neue Parkplätze für Sie geschaffen. Wir möchten Sie bitten, diese vorrangig zu benutzen. Sofern alle Parkplätze belegt sind, möchten wir Sie bitten so zu parken, dass für die Anwohner rund ums Martinshaus keine Beeinträchtigungen entstehen.

Zimmerangebot

Einzelzimmer 51,00 € inkl. Frühstück
Doppelzimmer 81,00 € inkl. Frühstück

Kontaktadresse

Tagungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 / 593-300
Telefon: 04331 / 593-339
E-Mail: martinshaus@diakonie-sh.de
www.tagungszentrum-martinshaus.de

Wichtiger Hinweis für PKW-Anreisende:

Da der Kanaltunnel wegen Sanierungsarbeiten zurzeit nur eingeschränkt befahrbar ist, kann es besonders zu den Berufsverkehrszeiten zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen!
Wir empfehlen allen, die aus dem Süden kommen, die Abfahrt Schacht-Audorf zu nehmen, durch Osterrönfeld nach Westerrönfeld zu fahren, in der Nähe des Fußgängertunnels zu parken und zu Fuß zum IBAF zu gehen.